

**Dies ist eine unverbindliche Darstellung der eForms-formatierten Bekanntmachung.**

**Die Darstellung beruht auf der verwendeten eForms-Version eforms-de-2.1**

## 1 Beschaffer

### 1.1 Beschaffer

**Offizielle Bezeichnung:** Amt Gransee und Gemeinden, Fachbereich I

**Art des öffentlichen Auftraggebers:** *Kommunalbehörden*

**Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftraggebers:** *Allgemeine öffentliche Verwaltung*

## 2 Verfahren

### 2.1 Verfahren

**Titel:** Ausstattung des Jugendfreizeitentrums in 16775 Gransee, Bahnhofstraße 3 - IT- und Medientechnik

**Beschreibung:** Das Amt Gransee und Gemeinden beabsichtigt in Verbindung mit der Sanierung /Umbau des Bahnhofsgebäudes, die Räume des Jugendfreizeitentrums auszustatten. Das Bahnhofsgebäude Bahnhofstr. 3 in Gransee ist ein 2-geschossiges Gebäude im historischen Baustil des 19.Jahrhunderts. Die Räume des Jugendfreizeitentrums sind im Erd- und Obergeschoss unterbracht. Das Gebäude befindet sich unmittelbar neben den Gleisanlagen .Es hat 2 Zugänge vom Bahnhofsvorplatz aus.

**Kennung des Verfahrens:** 95e54135-5908-4736-8436-170bf2ce5307

**Interne Kennung:** 2026-4-GR-OV-VgV

**Verfahrensart:** *Offenes Verfahren*

**Beschleunigtes Verfahren:** nein

#### 2.1.1 Zweck

**Art des Auftrags:** *Lieferungen*

**Hauptklassifizierungscode (cpv):** 32422000 *Netzkomponenten*

**Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv):** 32424000 *Netzwerkinfrastruktur*

**Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv):** 32418000 *Funknetz*

**Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv):** 32415000 *Ethernet-Netz*

**Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv):** 32413100 *Router für Netzwerke*

**Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv):** 32324100 *Farbfernsehgeräte*

**Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv):** 30214000 *Arbeitsplätze*

**Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv):** 30213300 *Tischcomputer*

### 2.1.2 Erfüllungsort

**Postanschrift:** Bahnhofstraße 3

**Ort:** Gransee

**Postleitzahl:** 16775

**NUTS-3-Code:** *Oberhavel* (DE40A)

**Land:** *Deutschland*

### 2.1.4 Allgemeine Informationen

**Zusätzliche Informationen:** #Bekanntmachungs-ID: CXP9Y5BHFGX#

1.) Zuschlagsverbot bzgl. russischer Bieter / Beteiligter: Es gilt der maßgebliche Artikel 5k der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren. Auftragsvergaben an russische Personen / Unternehmen im Sinne der Vorschrift sind verboten sowie auch eine Beteiligung solcher Unternehmen am Auftrag als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises (soweit auf diese mehr als 10% des Auftragswertes entfallen). Mit Angebotsabgabe ist daher eine Eigenerklärung bzgl. der o.g. Verordnung abzugeben. Diese ist den Vergabeunterlagen zu entnehmen. 2.) Bieterfragen: Rechtzeitig eingegangene Bieterfragen werden vor Ablauf der Angebotsfrist beantwortet. 3.) Hinweis zu bieter eigenen AGB: Es gelten ausschließlich die Bedingungen des Auftraggebers. Sollten versehentlich bieter eigene AGB beigefügt sein, werden diese nicht anerkannt. 4.) Allgemeines (Kommunikation und Vergabeunterlagen) Die Vergabeunterlagen stehen ausschließlich auf dem Vergabemarktplatz Brandenburg zum Download bereit. Die Bieterkommunikation während des gesamten Vergabeverfahrens wird ausschließlich über den Kommunikationsbereich des Vergabemarktplatzes Brandenburg - auch für Nachforderungen von Erklärungen und Nachweisen - geführt. Hierzu ist der Button "Kommunikation" zu nutzen. Im eigenen Interesse sollten sich Interessenten zwecks Teilnahme an der Kommunikation kostenfrei und unter Angabe des Unternehmensnamens auf dem Vergabemarktplatz Brandenburg registrieren und somit sicherstellen, dass Posteingänge über die angegebene E-Mail-Adresse regelmäßig

abgerufen bzw. überwacht werden. Nicht gestattet ist die Einreichung von Angeboten über den Kommunikationsbereich des Vergabemarktplatzes oder per E-Mail.

**Rechtsgrundlage:**

*Richtlinie 2014/24/EU*

vgl. -

**2.1.6 Ausschlussgründe**

**Quellen der Ausschlussgründe:** *Bekanntmachung, Auftragsunterlagen*

*Rein nationale Ausschlussgründe:* Gemäß §§ 123, 124 GWB

*Bildung krimineller Vereinigungen:* Gemäß §§ 123, 124 GWB

*Bildung terroristischer Vereinigungen:* Gemäß §§ 123, 124 GWB

*Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:* Gemäß §§ 123, 124 GWB

*Betrug oder Subventionsbetrug:* Gemäß §§ 123, 124 GWB

*Bestechlichkeit, Vorteilsgewährung und Bestechung:* Gemäß §§ 123, 124 GWB

*Menschenhandel, Zwangsprostitution, Zwangsarbeit oder Ausbeutung:* Gemäß §§ 123, 124 GWB

*Verstöße gegen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern oder Abgaben:* Gemäß §§ 123, 124 GWB

*Verstöße gegen Verpflichtungen zur Zahlung von Sozialversicherungsbeiträgen:* Gemäß §§ 123, 124 GWB

*Verstöße gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:* Gemäß §§ 123, 124 GWB

*Verstöße gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:* Gemäß §§ 123, 124 GWB

*Verstöße gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:* Gemäß §§ 123, 124 GWB

*Zahlungsunfähigkeit:* Gemäß §§ 123, 124 GWB

*Insolvenz:* Gemäß §§ 123, 124 GWB

*Einstellung der beruflichen Tätigkeit:* Gemäß §§ 123, 124 GWB

*Mit Insolvenz vergleichbares Verfahren:* Gemäß §§ 123, 124 GWB

*Schwere Verfehlung:* Gemäß §§ 123, 124 GWB

*Wettbewerbsbeschränkende Vereinbarungen:* Gemäß §§ 123, 124 GWB

*Interessenkonflikt:* Gemäß §§ 123, 124 GWB

*Wettbewerbsverzerrung wegen Vorbefassung:* Gemäß §§ 123, 124 GWB

*Mangelhafte Erfüllung eines früheren öffentlichen Auftrags:* Gemäß §§ 123, 124 GWB

*Täuschung oder unzulässige Beeinflussung des Vergabeverfahrens:* Gemäß §§ 123, 124 GWB

## 5 Los

### 5.1 Interne Referenz-ID Los: LOT-0001

**Titel:** Ausstattung des Jugendfreizeitentrums in 16775 Gransee, Bahnhofstraße 3 - IT- und Medientechnik

**Beschreibung:** Im Zuge des Neubaus des Jugendfreizeitentrums Gransee wird die Lieferung der erforderlichen IT- und Medientechnik ausgeschrieben. Gegenstand der Ausschreibung ist die Ausstattung des Neubaus mit folgender Technik: - Netzwerktechnik (inkl. Router, Switches, sowie WLAN-Access-Points) - 4 Computer - 2 Smart-TVs Die Ausstattung soll eine stabile, zukunftssichere digitale Infrastruktur gewährleisten und die pädagogische Arbeit sowie medienpädagogische Angebote im Jugendfreizeitzentrum nachhaltig unterstützen.

**Interne Kennung:** 2026-4-GR-OV-VgV

#### 5.1.1 Zweck

**Art des Auftrags:** *Lieferungen*

**Hauptklassifizierungscode (cpv):** 32422000 *Netzkomponenten*

**Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv):** 32424000 *Netzwerkinfrastruktur*

**Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv):** 32418000 *Funknetz*

**Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv):** 32415000 *Ethernet-Netz*

**Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv):** 32413100 *Router für Netzwerke*

**Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv):** 32324100 *Farbfernsehgeräte*

**Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv):** 30214000 *Arbeitsplätze*

**Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv):** 30213300 *Tischcomputer*

#### 5.1.2 Erfüllungsort

**Postanschrift:** Bahnhofstraße 3

**Ort:** Gransee

**Postleitzahl:** 16775

**NUTS-3-Code:** *Oberhavel (DE40A)*

**Land:** *Deutschland*

**Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort:**

#### 5.1.3 Geschätzte Dauer

**Datum des Beginns:** 01/04/2026

**Enddatum der Laufzeit:** 31/05/2026

#### 5.1.6 Allgemeine Informationen

**Vorbehaltene Teilnahme:** *Teilnahme ist nicht vorbehalten.*

**Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung**

**eingesetzten Personals sind anzugeben:** *Nicht erforderlich*

*Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert*

**Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen:** **nein**

**Diese Auftragsvergabe ist besonders auch geeignet für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen (KMU):** **nein**

**Zusätzliche Informationen:** Die Maßnahme wird gefördert durch Zuwendung des Landes Brandenburg gemäß Richtlinie des Ministeriums für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz (MLUK) über die Gewährung von Zuwendungen für die Förderung der ländlichen Entwicklung im Rahmen von LEADER vom 12.06.2023, zuletzt geändert durch Erlass des MLUK vom 01. März 2024 Zuwendungsbescheid vom 05.03.2025 Aktenzeichen: 239024000019 BNR-ZD: 129651000055 Die Zuwendung dieses Vorhabens setzt sich aus ELER- und Landesmitteln zusammen.

#### 5.1.7 Strategische Auftragsvergabe

**Art der strategischen Beschaffung:** *Keine strategische Beschaffung*

#### 5.1.9 Eignungskriterien

**Quellen der Auswahlkriterien:** *Bekanntmachung*

**Kriterium:** *Eintragung in das Handelsregister*

**Beschreibung:** Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister - Eintragung in das Beruf- oder Handelsregister oder der Handwerksrolle Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung für die zu vergebende Leistung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) sofern dort alle geforderten Unterlagen enthalten sind und ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von anderen Unternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung für die zu vergebende Leistung mit dem Angebot - Entweder die ausgefüllte "Eigenerklärung zur Eignung", ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise - Oder

eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) vorzulegen. Bei Einsatz von anderen Unternehmen gemäß Nummer 7 sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Sind die anderen Unternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der benannten anderen Unternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" bzw. in der EEE genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

**Kriterium:** *Allgemeiner Jahresumsatz*

**Beschreibung:** Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung für die zu vergebende Leistung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) sofern dort alle geforderten Unterlagen enthalten sind und ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von anderen Unternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung für die zu vergebende Leistung mit dem Angebot - Entweder die ausgefüllte "Eigenerklärung zur Eignung", ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise - Oder eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) vorzulegen. Bei Einsatz von anderen Unternehmen gemäß Nummer 7 sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Sind die anderen Unternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V.

(Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der benannten anderen Unternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" bzw. in der EEE genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. Mit den Angebotsunterlagen sind weiterhin vorzulegen:

- Nachweis einer Betriebs- oder Berufshaftpflichtversicherung mindestens in Höhe von 3 Mio. EUR pauschal je Versicherungsfall für Personenschäden und von mindestens 1. Mio EUR pauschal je Versicherungsfall für Sach- und Vermögensschäden - Erklärung über den Gesamtumsatz einschließlich des Umsatzes in dem Tätigkeitsbereich des Auftrages jeweils bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre.

**Kriterium:** *Referenzen zu bestimmten Lieferungen*

**Beschreibung:** Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung für die zu vergebende Leistung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) sofern dort alle geforderten Unterlagen enthalten sind und ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von anderen Unternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung für die zu vergebende Leistung mit dem Angebot - Entweder die ausgefüllte "Eigenerklärung zur Eignung", ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise - Oder eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) vorzulegen. Bei Einsatz von anderen Unternehmen gemäß Nummer 7 sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Sind die anderen Unternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins

für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V.  
(Präqualifikationsverzeichnis) geführt  
werden ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.  
Gelangt  
das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der  
benannten  
anderen Unternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der  
"Eigenerklärung  
zur Eignung" bzw. in der EEE genannten Bescheinigungen zuständiger  
Stellen zu bestätigen.  
Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine  
Übersetzung  
in die deutsche Sprache beizufügen. Mit dem Angebot sind vorzulegen:  
drei Referenzen  
der letzten 3 Jahre mit vergleichbar erbrachten Leistungen mit Angabe des  
Wertes,  
des Zeitraumes der Leistungserbringung und des Auftraggebers mit  
aktuellen Kontaktdaten

#### 5.1.10 Zuschlagskriterien

**Kriterium:**

**Art:** *Preis*

**Bezeichnung:** Preis

**Beschreibung:** Den Zuschlag erhält das wirtschaftlichste / auf den  
Gesamtpreis bezogene niedrigste  
Angebot.

**Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums:** *Fester Wert (insgesamt)*

**Zuschlagskriterium — Zahl:** 100

#### 5.1.11 Auftragsunterlagen

**Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen:** *Deutsch*

**Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen:** 17/03/2026 23:59  
+01:00

**Internetadresse der Auftragsunterlagen:**

<https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9Y5BHFGX/documents>

**Ad-hoc-Kommunikationskanal:**

**URL:**

<https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9Y5BHFGX>

#### 5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe

**Bedingungen für die Einreichung:**

**Elektronische Einreichung:** *Erforderlich*

**Adresse für die Einreichung:**

<https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9Y5BHFGX>

**Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:** *Deutsch*

**Elektronischer Katalog:** *Nicht zulässig*

**Nebenangebote:** *Nicht zulässig*

**Die Bieter können mehrere Angebote einreichen:** *Nicht zulässig*

**Frist für den Eingang der Angebote:** 24/03/2026 11:00 +01:00

**Frist, bis zu der das Angebot gültig sein muss:** 60 Tag

**Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:**

*Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist nicht ausgeschlossen.*

**Zusätzliche Informationen:** Für die Nachforderung von fehlenden Unterlagen gilt § 56 VgV.

**Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:**

**Datum des Eröffnungstermins:** 24/03/2026 11:00 +01:00

**Ort des Eröffnungstermins:** Amt Gransee und Gemeinden, Baustraße 56, 16775 Gransee

**Auftragsbedingungen:**

**Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten:**  
*Nein*

**Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:** Geschäftssprache: deutsch Brandenburgisches Vergabegesetz (BbgVergG): Der Bieter verpflichtet sich mit Angebotsabgabe zur Einhaltung der Mindestanforderungen nach dem BbgVergG. Bestehen keine anderen Mindestentgelt-Regelungen z. B. nach dem Arbeitnehmer-Entsendegesetz oder liegt das danach zu zahlende Arbeitsentgelt unter dem Mindestarbeitsentgelt je Stunde auf Grundlage des § 6 Absatz 2 BbgVergG von zzt. 13 Euro brutto, so wird allen bei der Ausführung der Leistungen Beschäftigten für den Einsatz im Rahmen dieses Auftrages mindestens ein Bruttoentgelt von 13 Euro gerechnet auf die Arbeitsstunde bezahlt.

Das Mindestentgelt entspricht dabei dem regelmäßig gezahlten Grundentgelt für eine Zeitstunde, ohne Sonderzahlungen, Zulagen oder Zuschlägen.

**Elektronische Rechnungsstellung:** *Zulässig*

**Aufträge werden elektronisch erteilt:** **nein**

**Zahlungen werden elektronisch geleistet:** **ja**

**Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende**

**Rechtsform:** Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot mittels

Formblatt 234 die Erklärung aller

Mitglieder in Textform abzugeben, - in der die Bildung einer

Arbeitsgemeinschaft

im Auftragsfall erklärt ist, - in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der

für

die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist, -

dass der

bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber

rechtsverbindlich

vertritt, - dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften

**5.1.15 Techniken**

**Rahmenvereinbarung:**

*Keine Rahmenvereinbarung*

**Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:**

*Kein dynamisches Beschaffungssystem*

**5.1.16 Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

**Überprüfungsstelle:** Vergabekammer des Landes Brandenburg

**Informationen über die Überprüfungsfristen:** Einlegung von Rechtsbehelfen

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen

(1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt

ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession

hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch

Nichtbeachtung

von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen

durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist

oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des

Nachprüfungsantrags

erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen

gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße

gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens

bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe

gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die

erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber

gerügt werden,

4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer

Rüge  
nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf  
Feststellung  
der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1  
Satz 2  
bleibt unberührt.

**Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren  
bereitstellt:** Amt Gransee und Gemeinden, Fachbereich I

**Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren  
bereitstellt:** Vergabekammer des Landes Brandenburg

**Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt:** Amt Gransee und  
Gemeinden, Fachbereich I

## 8 Organisationen

### 8.1 ORG-0001

**Offizielle Bezeichnung:** Amt Gransee und Gemeinden, Fachbereich I

**Identifikationsnummer:** DE355365297

**Postanschrift:** Baustraße 56

**Ort:** Gransee

**Postleitzahl:** 16775

**NUTS-3-Code:** *Oberhavel* (DE40A)

**Land:** *Deutschland*

**Kontaktstelle:** Vergabestelle

**E-Mail:** vergabestelle@gransee.de

**Telefon:** 0493306751657

**Fax:** 0493306751602

**Internet-Adresse:** <https://www.gransee.de>

**Beschafferprofil - URL:** <https://www.gransee.de>

**Rollen dieser Organisation:**

**Beschaffer**

**Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren  
bereitstellt**

**Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt**

### 8.1 ORG-0002

**Offizielle Bezeichnung:** Vergabekammer des Landes Brandenburg

**Identifikationsnummer:** t:03318661719

**Postanschrift:** Heinrich-Mann-Allee 107

**Ort:** Potsdam

**Postleitzahl:** 14473

**NUTS-3-Code:** *Potsdam, Kreisfreie Stadt (DE404)*

**Land:** *Deutschland*

**E-Mail:** Vergabekammer@MWAE.brandenburg.de

**Telefon:** +49 331866-1719

**Fax:** +49 331866-1652

**Internet-Adresse:** <https://mwae.brandenburg.de/sixcms/detail.php/791947>

**Rollen dieser Organisation:**

**Überprüfungsstelle**

**Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt**

### **Informationen zur Bekanntmachung**

**Kennung/Fassung der Bekanntmachung:** 4fe2a77e-77ac-4b52-ad2d-5e946764228b - 01

**Formulartyp:** *Wettbewerb*

**Art der Bekanntmachung:** *Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung*

**Datum der Übermittlung der Bekanntmachung:** 13/02/2026 13:05 +01:00

**Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist:** *Deutsch*